

Stadt Rüdesheim am Rhein: Stadtumbaugebiet „Auf der Lach“

Sitzung der Lokalen Partnerschaft

26.04.2022



PROJEKTSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT

Agenda

1. Vorbereitung Wettbewerb Rheinhallenareal
2. Laufende Projekte - Sachstand
3. Bescheid 2021 und Förderantrag 2022
4. Verschiedenes

1. Vorbereitung Wettbewerb Rheinhallenareal/Busparkplatz/Opel-Gelände und ergänzende Flächen

- Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs.
- Es bietet sich ein Ideenwettbewerb an, da man hinsichtlich der Umsetzung flexibler ist und für die einzelnen Maßnahmen Fördermittel projektbezogen eingeworben werden können.
- Ziel des Wettbewerbs ist es, gute Ideen für die weitere Entwicklung des Gebietes als Ankunftsbereich zu finden und diese Zug um Zug umzusetzen.
- Externes Wettbewerbsmanagement wurde zum 01.07.2021 beauftragt, Büro Drees & Sommer hat den Zuschlag erhalten.
- Rahmenbedingungen sind zu definieren.

1. Vorbereitung Wettbewerb

Das Wettbewerbsgebiet

Das Kerngebiet umfasst die Grundstücke der ehemaligen Rheinhalle, des Busparkplatzes und des Opel-Geländes. Zusätzlich zu diesem Kerngebiet sollen noch die Parkplätze P5 und P7 südlich der Bahn, Teilbereiche der Straßen Auf der Lach und Bleichstraße (bezüglich der Erschließung) sowie das Grundstück Stadtwaage in das Wettbewerbsgebiet einbezogen werden.



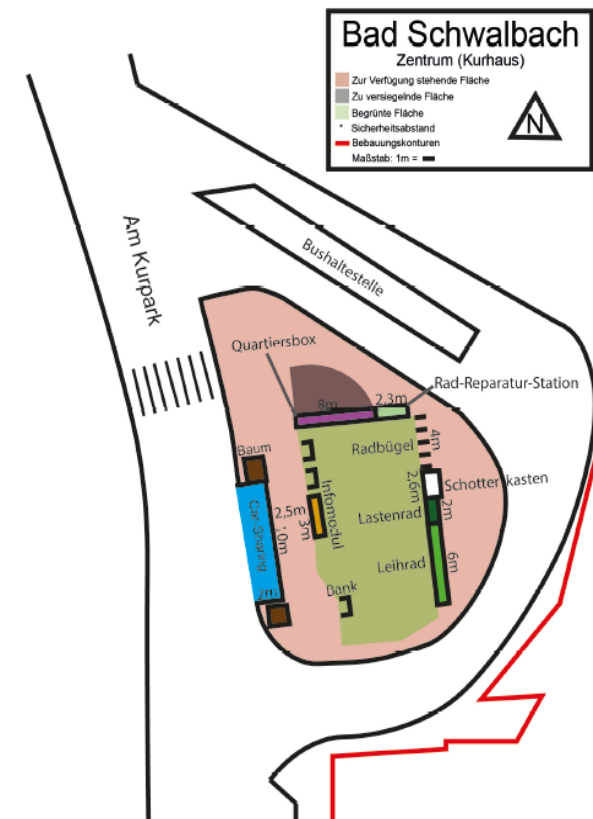
1. Vorbereitung Wettbewerb

Zielstellungen und Planungsaufgaben

- Das Ziel für die weitere Entwicklung ist die Herstellung eines grünen, attraktiven, funktionalen und barrierefreien Ankunftsgebietes (Mobilitätsstation), der sich am Typ „Riesling“ orientiert. (Projektbericht: Projekt C, Erarbeitung eines Mobilstationskonzepts für den Rheingau-Taunus-Kreis an der Hochschule Rhein-Main im Studiengang Mobilitätsmanagement).

5.4.1 Funktionaler Entwurf einer „Riesling“-Station

Die dargestellte Station befindet sich im Zentrum Bad Schwalbachs am zentralen ÖV-Knotenpunkt „Kurhaus“. Die Lage in einer Grünfläche direkt neben der Bushaltestelle sorgt für eine optimale Erreichbarkeit und eine gute Sichtbarkeit. Die Station ist als „Riesling“-Station umfassend ausgestattet.



1. Vorbereitung Wettbewerb

Zielstellungen und Planungsaufgaben

- Folgende Nutzungen sollen unter anderem untergebracht werden:
 - Ein attraktiver, begrünter Aufenthalts- und Wartebereich, teilweise überdacht
 - Kiosk/Info-Point/Stadtplan
 - Quartiersbox/Gepäckaufbewahrungsfächer
 - Busterminal für Linienbusse und Reisebusse zum Aus- und Einsteigen
 - Parkhaus (Digitales Parkraummanagement)
 - Optimierung und Verknüpfung von bestehenden und neuen Wegeverbindungen (auch Übergang Bleichstraße und zum Bahnhofsteppunkt und den Flächen südlich der Bahn) unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit

1. Vorbereitung Wettbewerb

Zielstellungen und Planungsaufgaben

➤ Folgende Nutzungen sollen unter anderem untergebracht werden:

- Leihrad/Leihlastenrad
- E-Bike
- Ladestation
- Rad-Reparaturstation
- Fahrradparkplatz
- Car-Sharing/E-MIV
- Taxi



© Energieagentur Regio Freiburg

1. Vorbereitung Wettbewerb

Rahmenbedingungen

- Die Rahmenbedingungen sind Gegenstand einer Vorlage für die Gremien und final zu klären, bevor die Auslobung beginnen kann:
 - Umgang mit vorhandenen Strukturen
 - Bahnhaltepunkt
 - Bushaltepunkt
 - Busparkplatz
 - Parkhaus

1. Vorbereitung Wettbewerb

Rahmenbedingungen

- Umgang mit vorhandenen Strukturen
Alle vorhandenen Strukturen einschließlich Baumbestand können im Interesse einer neuen Nutzung überplant werden. Es ist erforderlich, dass die Mobilitätsstation grün gestaltet wird.
- Bahnhofsteilpunkt
Der Bahnhofsteilpunkt wird von der Bahn geplant. Er soll mit dem Ankunftsreich verknüpft und barrierefrei zugänglich sein. Die Zugänge sollen benutzerfreundlich gestaltet werden. Die bisher von der Bahn veröffentlichten Unterlagen werden den Wettbewerbsteilnehmern an die Hand gegeben.

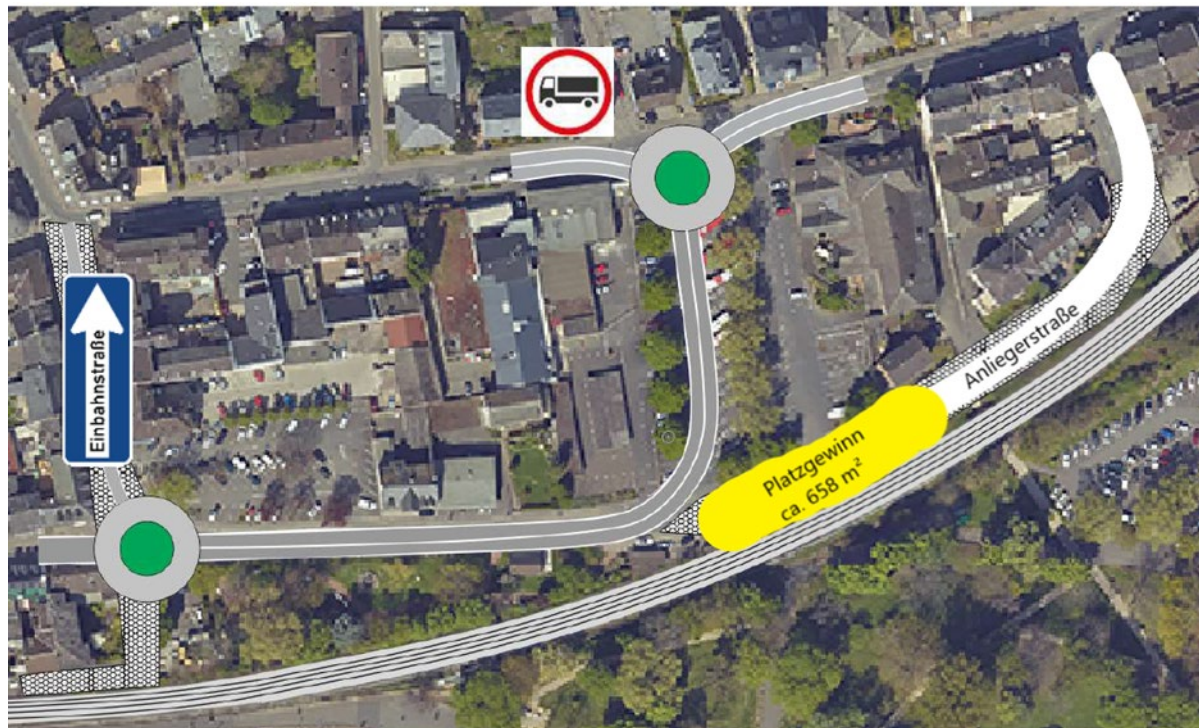
1. Vorbereitung Wettbewerb

Rahmenbedingungen

- Bushaltepunkt
Der Bushaltepunkt soll im Ankunftsbereich liegen. Hier werden die Linienbusse halten und weiterfahren. Die Touristenbusse werden zum Ein- und Aussteigen stehen bleiben. Es ist naheliegend, dass 2-3 Linienbusse und 2-3 Touristenbusse gleichzeitig halten. Hierfür muss genug Platz eingeplant werden.
- Busparkplatz
Der Ankunftsbereich, der auch Aufenthaltsqualitäten haben soll, würde durch einen Busparkplatz empfindlich gestört. Daher soll zwar die Möglichkeit des Aus- und Einsteigens geboten werden, der eigentliche Busparkplatz soll auf die Lach und auf andere Standorte verlagert werden.

1. Vorbereitung Wettbewerb Rahmenbedingungen

- Verkehrsführung B42 (Vorschlag BBW oder status quo)



1. Vorbereitung Wettbewerb

Rahmenbedingungen

- Verkehrsführung B42 (Vorschlag BBW oder Status quo)

Vorschlag BBW

Vorteile:

- der Knoten Geisenheimer Straße/Grabenstraße wird optimiert.
- Bleichstraße tlw. Anliegerstraße + Freiraum

Nachteile:

- neue B42 führt zentral über Wettbewerbsgebiet
- Querung dieser neuen Trasse
- Stadt müsste Finanzierung alleine tragen, da Hessen Mobil und Ministerium (Städtebauförderung) sich nicht beteiligen.
- Zeitschiene ungewiss, da man von Genehmigungen Dritter abhängig ist.
- Zugrundeliegende Verkehrserhebungen wurden in Corona-Zeit durchgeführt.

1. Vorbereitung Wettbewerb

Rahmenbedingungen

- Verkehrsführung B42 (Vorschlag BBW oder Status quo)

Status quo

Vorteile:

- Verkehrsführung ist gelebte Praxis und aus Sicht von Hessen Mobil auch funktionsfähig
- Wettbewerbsgebiet ist als Ankunftsbereich nutzbar.
- keine Kosten, keine zeitlichen Unwägbarkeiten

Nachteile:

- Aus Sicht von BBW ist der Knoten Geisenheimer Straße/Grabenstraße mangelhaft und beeinträchtigt den Verkehrsfluss
- Zebrastreifen (Geisenheimer Straße und Kaiserstraße) sind bei einer zweispurigen Verkehrsführung in eine Richtung nicht mehr zeitgemäß und müssten perspektivisch durch eine Ampelanlage ersetzt werden.
- Querung der Bleichstraße für Bahnreisende muss eingerichtet werden.

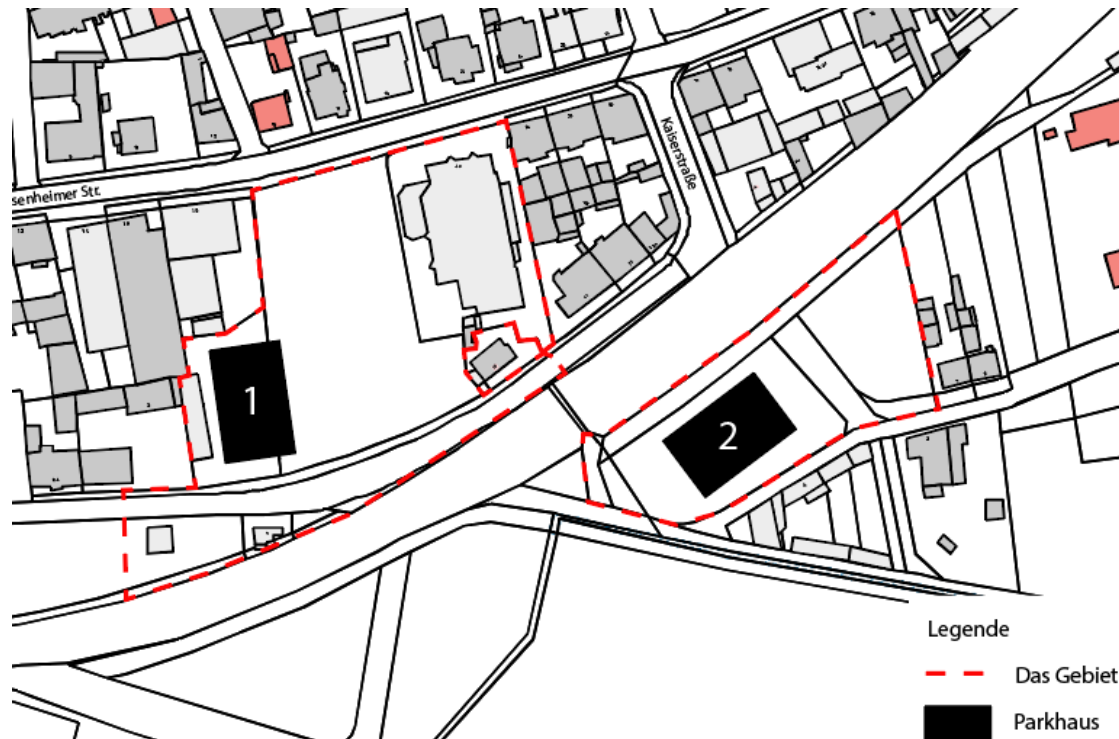
Fazit: es soll der Status quo zugrunde gelegt werden.

1. Vorbereitung Wettbewerb

Rahmenbedingungen

- Parkhaus

Laut dem Verkehrsplanungsbüro BBW besteht Bedarf für ein Parkhaus in einer Größenordnung von 200 bis 300 Stellplätzen. Das Parkhaus könnte auf dem Opel-Gelände/Busparkplatz oder auf P5/P7 südlich der Bahntrasse untergebracht werden.



2. Laufende Projekte - Sachstand

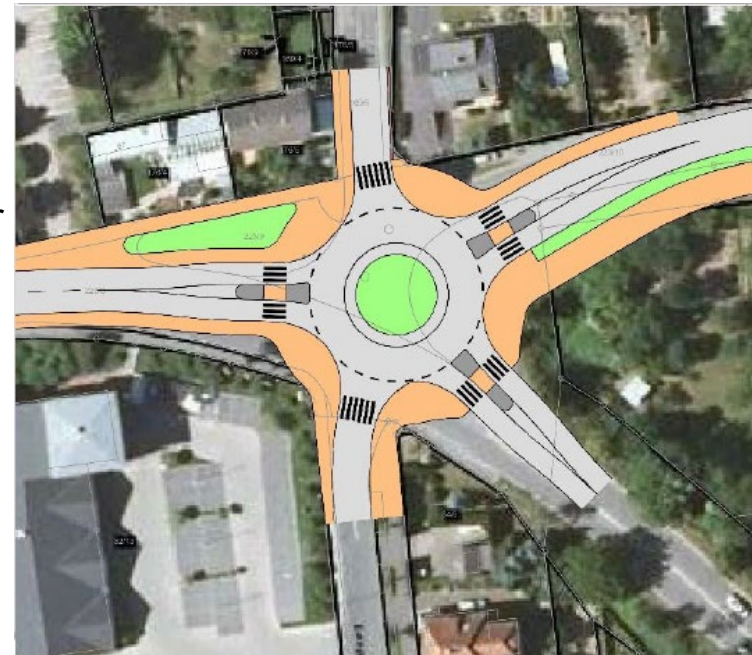
Verbesserung der Beleuchtung Rheinuferpromenade/Hafenpark

- Der Vergabeverfahren ist abgeschlossen
- Baumaßnahme läuft
- Voraussichtliches Ende der Bauphase Mai/Juni 2022.



2. Laufende Projekte - Sachstand Verkehrsgutachten Europadreieck

- BBW hat ein Stellungnahme zur Umgestaltung des Europadreiecks Anfang 2022 geliefert.
- Nach Messungen der Verkehrsqualität wird ein fünfarmiger Kreisverkehr am Europadreieck vorgeschlagen
- Der Bund ist hier Baulastträger; die Kommune ist für Fuß- und Radwege zuständig.
- Fuß- und Radwege sind förderfähig, müssen aber angemeldet werden.
- Aktuell: Grunderwerb in Vorbereitung



- Das Parkraumkonzept wurde im März 2022 geliefert.
- Schlussbericht wird voraussichtlich Ende April 2022 fertig.



2. Laufende Projekte - Sachstand

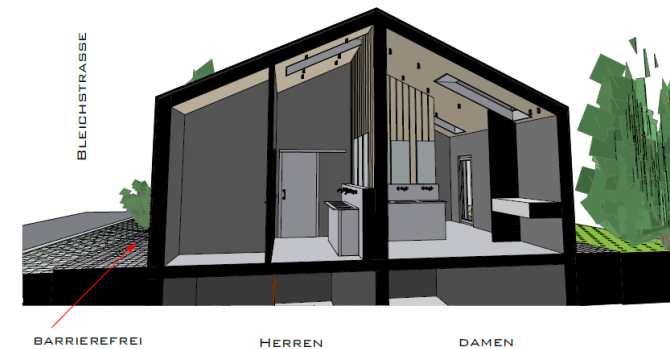
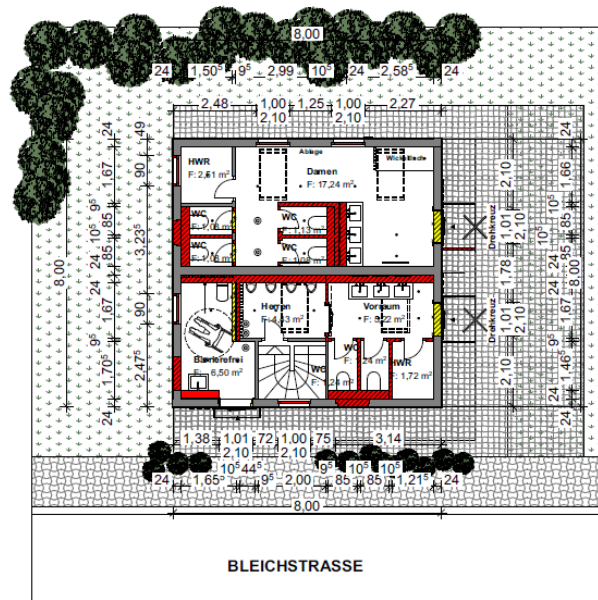
Sanierung der Gehwege B 42 – Geisenheimer Straße

- Die Bauleistungen wurden vergeben.
- Die Arbeiten haben im Januar 2022 begonnen...
- ... und sollen nach Plan im Sommer 22 abgeschlossen sein.



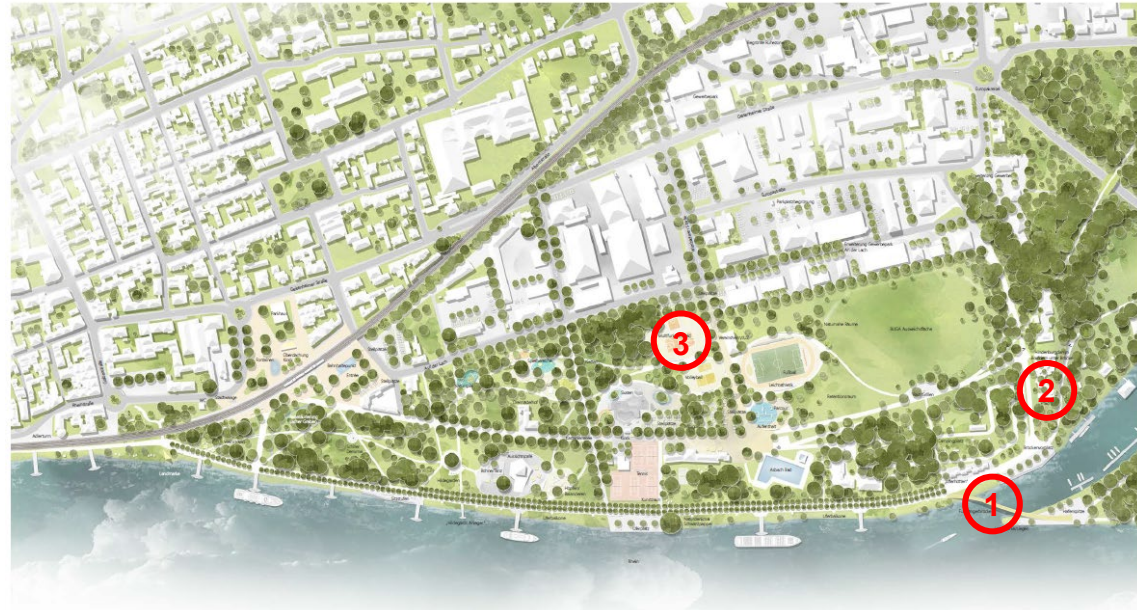
2. Laufende Projekte - Sachstand Stadtwaage/WC-Anlage

- Der Vorentwurf für die Fassade und den Innenbereich des WC-Häuschen liegt vor
- Die Sanierung (Innenbereich) des WC-Häuschen soll 2022 erfolgen.
- Ausschreibung in Vorbereitung
- Fördermittel stehen bereit!



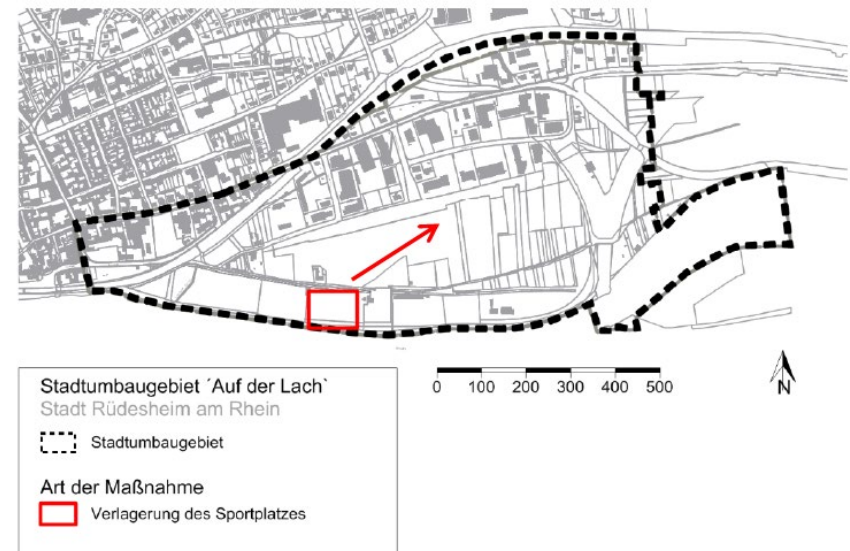
2. Laufende Projekte - Sachstand Grünentwicklungskonzept

- Zwischenstand wurde in der letzten Lopa-Sitzung präsentiert.
- Die von der Stadt vorgeschlagene Lupenbereiche werden im Detail geplant:
 1. Hafenspitze mit Brücke über Hafeneinfahrt
 2. Vorbereich Hindenburgbrücke mit Stufen zum Rhein
 3. Multifunktionsfeld



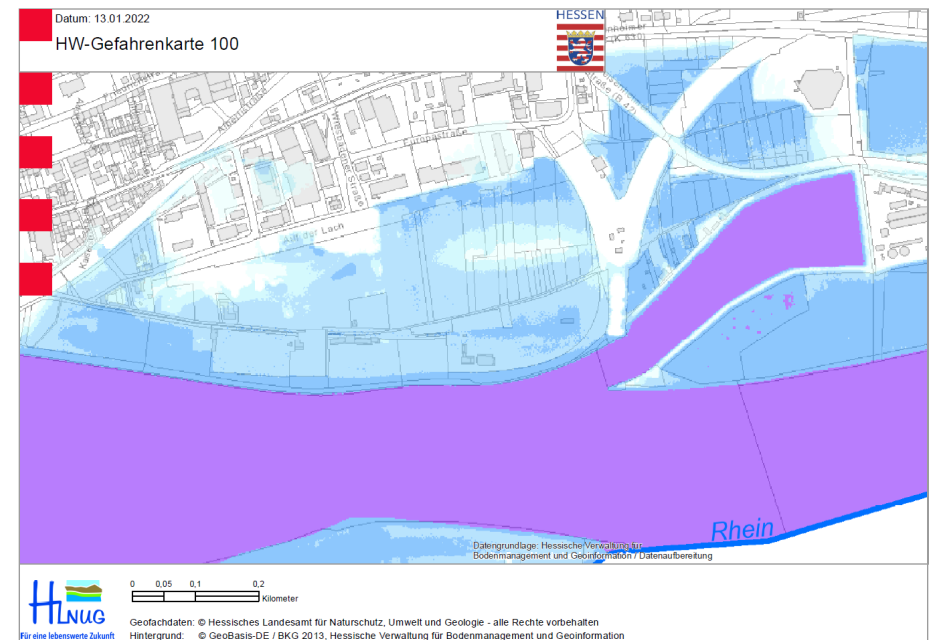
2. Laufende Projekte - Sachstand Verlagerung Sportplatz

- Die Maßnahme „Verlagerung Sportplatz“ wurde im Jahr 2021 für den „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ ausgewählt.
- Der Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten ergänzt die Städtebauförderung von Bund und Land.
- Rüdesheim hat 2.250.000 EUR bewilligt bekommen. 250.000 EUR sind komplementär als Eigenanteil aufzubringen.
- Aktuell: Grunderwerb, Planungsrechte schaffen und Klärung von Eckpunkten.



2. Laufende Projekte - Sachstand Retentionsraumgutachten

- Eine überwiegende Anzahl der im ISEK geplanten Maßnahmen im Sport-, Freizeit- und Erholungsbereich liegt im Überschwemmungsgebiet des Rheins. Für baulich in Anspruch genommene Flächen muss ein Ausgleich geschaffen werden. Dafür soll ein Retentionsraumgutachten demnächst beauftragt werden.
- Fördermittel wurden im Jahr 2022 beantragt.
- Klärung mit dem Land, ob Ausschreibung bereits jetzt erfolgen kann



3. Bescheid 2021 und Förderantrag 2022

- Mit Bescheid vom 19.11.2021 wurden insgesamt 351.000 EUR bewilligt, davon muss die Stadt 117.000 EUR als Komplementäranteil aufbringen (1/3 Eigenanteil)
- Hinzu kommt der oben erwähnte Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten mit 2.500.000 EUR. Davon muss die Stadt 250.000 EUR als Komplementäranteil aufbringen (1/10 Eigenanteil).
- Der Förderantrag 2022 wurde fristgemäß abgegeben. Neben den bereits besprochenen Maßnahmen wurden die Maßnahmen, die im Bescheid 2021 nicht bewilligt wurden, nochmal gemeldet:
Begrüßungs- und Leitsystem, Europakreisel, Kastanienallee, Verkehrsberuhigung B42, Öffentlichkeitsarbeit, Abenteuerspielplatz, Asbach-Bad, Areal Hindenburgbrücke, Retentionsraumgutachten
- Für den Aufruf Klimakontingent wurden folgende Projekte angemeldet:
Abenteuerspielplatz, Lacher Graben, Retentionsraumgutachten, Radinfrastruktur

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Peter Foißner

Projektleiter Stadtentwicklung Süd

Tel +49 (0) 69 - 60691477

Mobil +49 (0) 178 - 6001381

E-Mail: peter.foissner@nh-projektstadt.de



Ida Marie Olsson

Projektmitarbeiterin Stadtentwicklung Süd

Tel +49 (0) 69 – 6069 1392

Mobil +49 (0) 171 – 3327226

E-Mail: idamarie.olsson@nh-projektstadt.de